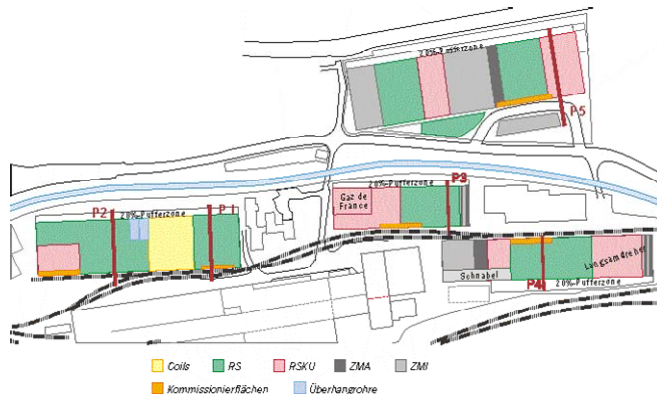
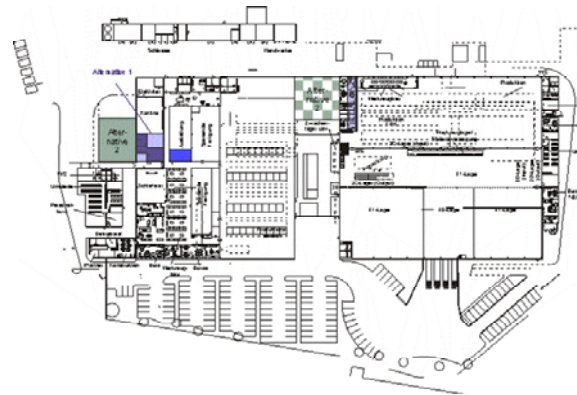


### Übersicht Produktionsstandort



### Strukturierung der Fertigung



## Ergebnis

Halbierung der Fertigungsdurchlaufzeit.

Senkung des WIP-Bestandes um 10 % und des Bestandes an Halbprodukten um 20%.

Erhebliche Verbesserung der Liefertreue.

## Anforderung

Die Ursache für schlechte Termintreue trotz hoher Lagerbestände war die stark verrichtungsorientierte Fertigung mit langen Durchlaufzeiten und hohen Losgrößen. Ein ausgeprägtes „Sicherheitsdenken“ in allen Fertigungsstufen spiegelte sich in den Planungs- und Prozessparametern im SAP R/3 wieder.

## Lösung

Zur Beseitigung der Schwachstellen wurden der Fertigungsprozess mit seinem Materialfluss, die Arbeitspläne, die Losgrößen und die Planungsparameter analysiert.

Das Konzept beinhaltet die produktorientierte Segmentierung der Fertigung, die Überarbeitung von Arbeitsplänen, Losgrößen sowie Planungs- und Steuerungsparametern.

Die Ressourcenzuordnung und das Layout wurden neu gestaltet. Die Feinsteuerung erfolgt zukünftig über dezentrale Steuerer bzw. Regelkreise in der Fertigung.

## Kunde

Ein traditioneller Hersteller von Handwerkzeugen, der mit rund 500 Mitarbeitern an zwei Standorten in Deutschland produziert und weltweit seine Produkte vertreibt.